

PROJEKTDOKUMENTATION
INVESTITIONSBANK DES LANDES BRANDENBURG
Neubau des Verwaltungsgebäudes der ILB Potsdam

Oberbauleitung und stellvertretende Projektleitung durch Frank Angrick, Dipl.-Ing. Architekt AKNW bei der Realisierung einer international neuartigen technischen Gebäudekonzeption. Modernste Bürotechnik elektronisch verknüpft mit allen Gebäudeleit- und Steuerfunktionen schließt die Überwachung und Energieoptimierung ein. Anspruchsvolle Architektur vereinigt diese Funktionen in einem innovativen Gebäude, das allen 770 Mitarbeitern der ILB Potsdam attraktive Arbeitsplätze bietet.

Bauherr: Deutsche Anlagen-Leasing Service&Co., DAL
 Architekt: Architekten Lindner Roettig Klasing & Partner
 Standort: Steinstr. 104, 14480 Potsdam, Brandenburg

Leasingnehmer: InvestitionsBank des Landes Brandenburg

Kosten: Gesamtinvestition 44,5 Millionen €

Zeitablauf: Baubeginn Juni 1995
 Richtfest Feb. 1996
 Gesamtbauzeit 18 Monate
 Fertigstellung Dez. 1996

Bebauung: 15.100 qm Grundstück
 7.400 qm überbaute Fläche
 17.200 qm vermietbare Fläche
 27.000 qm Bruttogeschoßfläche
 93.500 cbm Bruttorauminhalt

356 Büroräume
 21 Beratungsräume
 211 Tiefgaragen-Stellplätze



Objekt: Der Neubau der InvestitionsBank des Landes Brandenburg schließt das ehemalige Kasernengelände der DDR-Grenztruppen zum bewaldeten Landschaftsschutzgebiet ab.

Drei parallele dreigeschossige Gebäuderiegel korrespondieren mit der angrenzenden und gegenüberliegenden Bebauung. Gefaßt sind diese rückseitig mit einem spangenartigen, zweigeschossigen Baukörper, der über die vollflächige Pfosten-Riegel-Fassade die Verbindung zum Waldgebiet herstellt.

Der Hochhausturm markiert den Gebäudeabschluß und setzt eine Landmarke in der bisher wenig gegliederten Liegenschaft.

770 Arbeitsplätze sind größtenteils in den Riegeln als dreibündige Doppelbüros organisiert. Ein Konferenz- und Tagungszentrum im OG des östlichen Flügels ermöglicht flexible Veranstaltungen.

Die fast 130 m lange Verbindungsspange dient mit ihrer großzügigen Halle als zweigeschossige Erschließungszone einschließlich attraktiver Besprechungsräume und Ausstellungsflächen. Der Blick in die landschaftsgärtnerisch aufwendig gestalteten Innenhöfe oder das Landschaftsschutzgebiet schafft den Mitarbeitern und Besuchern eine willkommene Abwechslung.



In dem 12-geschossigen Hochhaus wurde in den oberen Etagen der Vorstand mit seinen Tagungsräumen positioniert. Von der angegliederten Dachterrasse schweift der Blick von dem extensiv begrünten Spangendach von Potsdam bis Berlin. Im abgesenkten WU-Sockelgeschoß befinden sich die großflächige Tiefgarage und einige Technikzentralen.

Technik:

Das technische Gebäudekonzept ist für die erzielte Energieeinsparung mittlerweile mit dem Bundes-Energiepreis der Banken ausgezeichnet worden. Kombination von modernster Bürotechnik mit Primärluft, Kühldecken, Tageslichtsteuerung sowie voll integrierter Gebäudeleittechnik ermöglichen eine optimale Energieeinsparung.

Dem Nutzer steht eine raumweise anzupassende Steuerung über das einheitliche Schaltertableau zur Verfügung. Heizung, Lüftung, Kühlung und unterschiedliche Lichtszenarien sind individuell regelbar. Die Vernetzung mit den allgemeinen Überwachungsfunktionen der Gebäudeleittechnik über nur ein Bus-Leitungssystem konnte in dieser Größenordnung erstmals verwirklicht werden.

Detaillierte Informationen sind den zahlreichen Veröffentlichungen über das Konzept zu entnehmen.

Referenzen:

Deutsche Anlagen-Leasing Service & Co.
Herr Beck, Bereichsleiter

InvestitionsBank des Landes Brandenburg
Herr Kleemann, Vorstand